

### Filfter Gesang.



Hegrim klagte, der Wolf, und sprach: Ihr werdet verstehen!  
Keineke, gnädiger König, so wie er immer ein Schalk war,  
Bleibt er es auch, und steht und redet schändliche Dinge,  
Mein Geschlecht zu beschimpfen und mich. So hat er mir immer,  
Meinem Weibe noch mehr, empfindliche Schande bereitet.  
So bewog er sie einft, in einem Teiche zu waten,  
Durch den Morast, und hatte versprochen, sie sollte des Tages  
Viele Fische gewinnen; sie habe den Schwanz nur ins Wasser  
Einzutauchen und hängen zu lassen; es würden die Fische  
Best sich beißen, sie könne selbviert nicht alle verzehren.  
Watend kam sie darauf und schwimmend gegen das Ende,  
Gegen den Zapfen; da hatte das Wasser sich tiefer gesammelt,  
Und er hieß sie den Schwanz ins Wasser hängen. Die Kälte  
Gegen Abend war groß, und grimmig begann es zu frieren,  
Dah sie fast nicht länger sich hielt; so war auch im kurzem  
Ihr der Schwanz ins Eis gefroren, sie konnt' ihn nicht regen,  
Glaubte, die Fische wären so schwer, es wäre gelungen.